

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

28.10.1935 - Maximilian Böttcher: Krach im Hinterhaus. [Gastspiel in
Vechta]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940



Die NS. Kulturgemeinde

Ortsverband Vechta.

2. Veranstaltung.

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Doenneke

2. Gastspiel in Vechta 1935/36

am Montag, dem 28. Oktober 1935.

Crach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von Maximilian Böttcher.

Frau Witwe Bock	Rose Grawz
Ilse Bock, ihre Tochter, Redaktionssekretärin	Annemarie Faber du Faur
Edeltraud Panse, eine Vierzehnjährige von 4 Treppen	Ingeborg Hall
August Krüger, ein Hausverwalter wie er nicht sein soll	Max Zoller
Malchen, Krügers Frau	Gabriele Kuhnerf
Gustav Kluge, der flotte Geselle aus dem Bäckertladen im Vorderhaus	Walter Dohne
Oberpostschaffner Hermann Schulze	Heinz Diedrich
Irma Schulze, seine Frau vom Lande	Ursula Siederwald
Paula, deren 16jährige „einzige Tochter“	Karin Gerd
Justizrat Dr. Horn, ein Rechtsanwalt von Format	Immanuel Medenwaldt
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn, Rechtsanwalts- Substitut bei Schroth & Gries	Karl Kayser
Amtsgerichtsrat Müller	Otto Niff
Ein Staatsanwalt	Friedrich Holander
Ein Reporter	Rudolf Hüchel
Ein Wachtmeister	Kurt Lehre
Ein Kellermieter	Theodor Görlich
Eine Mansardenvermieterin	Leni Koch
Dauerzuschauer	Franz Darisch

Zeit: Gegenwart und immer, solange es Hinterhäuser geben wird.

Ort: Eine deutsche Großstadt.

1. Aufzug: Küche bei Frau Bock, 2. Aufzug: Verhandlungsaal im Schöffengericht, 3. Aufzug: Küche bei Frau Bock wie im 1. Akt.

Inszenierung: Gust. Rud. Sellner.

Anfang 20 Uhr. Pausen nach dem 1. und 2. Akt. Ende nach 22¹/₂ Uhr.